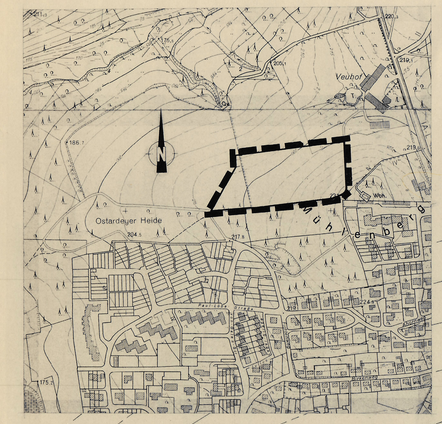
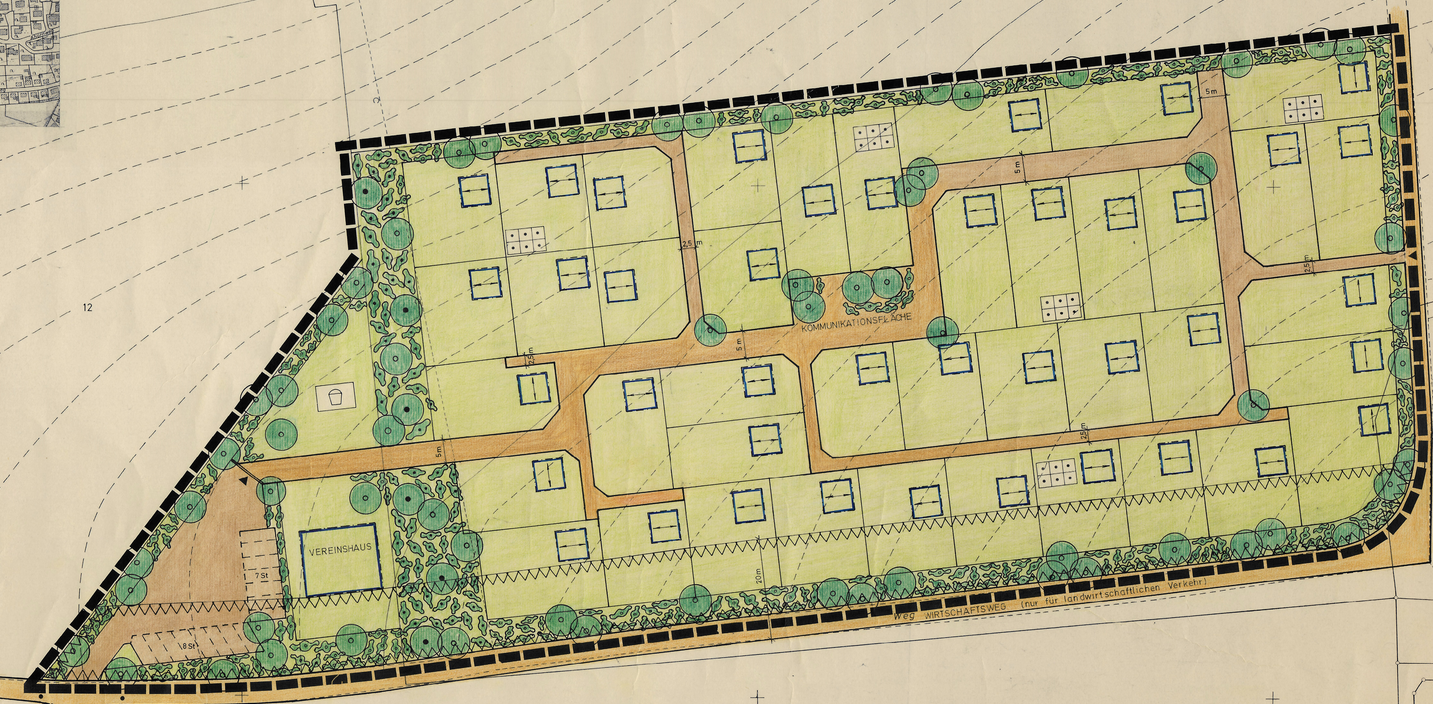



FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT




FLÄCHE FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

WIRTSCHAFTSWEG (nur für landwirtschaftlichen Verkehr)

WEG (entfernt)

Graben

Teich

Kleingarten

Kiefernweg

## FESTSETZUNGEN

- private Grünfläche Dauerkleingärten gem. §9(1) Nr 15 BBauG
- Grünflächen
- Spielplatz
- öffentl. Wegefläche
- Parkplatzflächen
- von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksflächen
- Baugrenze
- Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie
- Einfahrt
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Erhaltung von Bäumen und Sträuchern gem. §9(1)25b BBauG
- Bepflanzung von Bäumen und Sträuchern gem. §9(1)25a BBauG

### NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN

- private Wegeflächen
- Stellplätze für Kleingartenanlage

### GESTALTUNGSSATZUNG GEM. §103 BauO NW ((gestalterische Festsetzung gem. §9 (6)BBauG))

- Hauptfirstrichtung
- Satteldach

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Fröndenberg, den .....

Öff.-best.-Verm.-Ing.

### TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

1. Nebenanlagen im Sinne von §§ 12 und 14 BauN VO und Anbauten sind außerhalb der überbaubaren Flächen unzulässig.

2. Die Gartenlauben sind nur in einfacher Ausführung mit höchstens 24 qm Grundfläche einschließlich überdachten Freisitz zulässig ( §3 Abs. 2 BKleingG).

### RECHTSGRUNDLAGE

§§ 1,2,2a,8ff. des BBauG vom 23.6.1960 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, berichtigt S. 3617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl I S. 949) in Verbindung mit den Vorschriften der BauN VO vom 26.6.1962 in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl I S. 1763), der Planzeichenverordnung vom 30.7.1981 (BGBl I S. 833) und § 4 der ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG in der Fassung der dritten Verordnung zur Änderung der ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 21.4.1970 (GV. BL. 1970 S. 299) i.V. mit § 103 der BauO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.3.1979 (GV. NW. S. 122) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.4.1982 ( GV. NW. S. 170 )

### BESTANDSANGABEN

- vorh. Gebäude
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Zugehörigkeitshaken
- 142 Höhenpunkt
- Höhenlinie
- Böschung
- Mauer
- Zaun
- Kanaldeckel
- Straßenbaum

### AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Rat der Stadt Fröndenberg am 24.3.1982 beschlossen.

gez. Westermann (Bürgermeister Westermann) gez. Schmidt (Ratsmitglied Schmidt) gez. Kollhorst (Schriftführer Kollhorst)

Der Aufstellungsbeschluß ist gemäß § 2 (1) BBauG vom 18.8.1976 am 30.4.1982 im Amtlichen Bekanntmachungsblatt Nr 37 des Kreises Unna vom 14.5.1982 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Fröndenberg, den 30.8.1984

(Siegel) gez. Droste, Der Stadtdirektor Droste

### BÜRGERBETEILIGUNG

Anhörung und Erörterung gemäß § 2a BBauG erfolgten am 15.6.1982

Erörterung der Bürgerbeteiligung gemäß § 9 STBauFG erfolgte am .....

Fröndenberg, den 30.8.1984

(Siegel) gez. Droste, Der Stadtdirektor Droste

### OFFENLEGUNG

Dieser Bebauungsplan einschließlich der Begründung hat nach Billigung durch den Rat der Stadt Fröndenberg am 20.6.1984 in der Zeit vom 10.7. bis 10.8.1984 öffentlich ausgelegen, gemäß § 2a (6) BBauG vom 18.8.1976.

Fröndenberg, den 30.8.1984

gez. Droste, Der Stadtdirektor Droste

(Siegel)

### SATZUNGSBESCHLUSS

Der Rat der Stadt Fröndenberg hat gemäß § 10 BBauG vom 18.8.1976 diesen Bebauungsplan am 29.8.1984 als Satzung beschlossen.

gez. Westermann (Bürgermeister Westermann) gez. Heinrich (Ratsmitglied Heinrich) gez. Kollhorst (Schriftführer Kollhorst)

### SATZUNGSBESCHLUSS

Der Rat der Stadt Fröndenberg hat gemäß § 103 BauO NW vom 27.3.1979 die Gestaltungsvorschriften am 29.8.1984 als Satzung beschlossen.

gez. Westermann (Bürgermeister Westermann) gez. Heinrich (Ratsmitglied Heinrich) gez. Kollhorst (Schriftführer Kollhorst)

### GENEHMIGUNG

Dieser Plan ist gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl I S. 2256) mit Verfügung vom 11.9.84 Az. 35-2-1-2.4 genehmigt worden.

Arnsberg, den 11.9.1984

Der Regierungspräsident im Auftrage:

(Siegel) gez. Terhoeven

### GENEHMIGUNG

Die gestalterischen Festsetzungen gemäß § 103 Abs. 1 BauO NW in der Fassung vom 27.3.1979 (GV. NW. S. 122) sind mit Verfügung vom ..... Az: ..... genehmigt worden.

Unna, den .....

Der Oberkreisdirektor im Auftrage:

### BEKANNTMACHUNG

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des BBauG vom 23.6.1960 in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBL. I S. 2256) am 15.10.1984 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Fröndenberg, den 17.10.1984

(Siegel) gez. Droste, Der Stadtdirektor Droste

# STADT FRÖNDENBERG

**GEMARKUNG: FRÖNDENBERG**

**FLUR: 31**

**M. 1:500**

**.AUSFERTIGUNG**

## BEBAUUNGSPLAN NR. 74 FÜR DEN BEREICH: KLEINGARTENANLAGE -AM MÜHLENBERG-

Die Übereinstimmung mit dem Original wird beglaubigt.

Fröndenberg, den .....

Für die Erarbeitung des Planentwurfes:
STADT FRÖNDENBERG
Fröndenberg, den 30.8.1984
(Siegel) gez. Betzinger